

## Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung der FREUNDE des Historischen Archivs der Stadt Köln am 19. November 2025 im Vortragsraum des Archivs, Eifelwall 5, in 50674 Köln

### TOP 1

#### Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Burkhard von der Mühlen begrüßt im Namen des Vorstands 29 Mitglieder des Fördervereins. Einige Mitglieder haben sich telefonisch oder per Mail entschuldigt. Er dankt für die vielfältige Unterstützung seitens der Archivleitung, der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und der nebenamtlichen Geschäftsführerin und insbesondere auch den Mitgliedern, die regelmäßig zu den Veranstaltungen ins Archiv kommen und den Spenderinnen und Spendern. Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und Wünsche zur Ergänzung der TO nicht eingegangen sind. Die Satzung des Fördervereins liegt aus und kann bei Bedarf eingesehen werden.

Als Gast ist der Archäoinformatiker Lukas Lammers gekommen, der sein im Auftrag der FREUNDE erstelltes Werk über den Eifelwall im Laufe der Jahrhunderte vorstellen wird.

Im Anschluss erheben sich die Anwesenden, um die im Jahre 2025 verstorbenen Damen und Herren Mitglieder zu ehren.

### TOP 2

#### Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende führt aus:

a. Das Jahr 2025 habe sich auch in den Monaten nach der Mitgliederversammlung im Mai durchweg positiv entwickelt.

Dazu zähle zuvörderst der bruchlose Übergang der Archivleitung von Bettina Schmidt-Czaia auf Dr. Ulrich Fischer, den von der Mühlen auch in dieser Sitzung noch einmal herzlich willkommen heißt.

Herr Fischer war langjähriger erfolgreicher Stellvertreter von Frau Schmidt-Czaia und ist dann zum 15.06. 2025 von der Verwaltungsspitze der Stadt zum Leitenden Archivdirektor bestellt worden. Der Vorstand habe in vielen Gesprächen auf Rats- wie Verwaltungsebene seine Auffassung massiv vertreten, Herrn Fischer wegen seiner anerkannten Expertise zu berufen. Fischer, der namhafte Ansprachen auf herausgehobene Positionen in Landesarchiven zeitgleich erhalten habe, habe sich dann ohne zu zögern für die Tätigkeit im HASTK entschieden.

Auch die Besetzung der Stellvertreterposition konnte noch vor Erlaß der Haushaltssperre vollzogen werden. Sie ist mit Frau Krämer-Riedel besetzt worden.

b. Die Ausstellung zur Ersten Frauenbewegung in Köln „Wegbereiterinnen des Wandels“ ist am 24.10. in den Räumlichkeiten des Archivs gestartet und hat große Resonanz in der Öffentlichkeit und in der Presselandschaft gefunden. Erneut bewährt sich die von den FREUNDEN geförderte Ausstellungstechnik.

c. Die erwähnte Haushaltssperre gefährdet auch das Ausstellungsprogramm, das sich das Archiv vorgenommen hat, hier insbesondere die große Ausstellung zum 100-jährigen Bestehen des Rheinischen Bildarchivs in 2026.

Umso erfreulicher ist es, wenn die Öffentlichkeitsarbeit des Archivs neue Lösungen sucht und findet, um projektierte aber ausfallende Ausstellungen im Internet zu präsentieren.

d. Zu allen Vortragsveranstaltungen der Ausstellungsbegleitprogramme tragen nun die FREUNDE die Kosten eines Caterings im Anschluss an die Veranstaltungen. Es hat sich erwiesen, dass diese Zusammenkünfte sehr genutzt werden, um weitere Kontakte zum Archiv und zu den FREUNDEN zu generieren. So gelingt es, in Diskussionen zu kommen, was das Archiv über den Vortragsgegenstand hinaus leistet und wie es vom Förderverein unterstützt wird. Die Kosten seien vertretbar, der Mehrwert eindeutig.

e. Vorsitzender von der Mühlen erläutert den Vorstandsbeschluss, auch für 2026 auf ein Kalendarium zu verzichten.

f. Im Sinne fortgesetzt gewährleisteter Aktualität veröffentlicht der stellvertretende Vorsitzende Werner Grosch Mitgliederrundschreiben. Hier sind im Berichtszeitraum 2 Exemplare zugestellt worden.

g. Im Internetauftritt der FREUNDE [www.freunde-des-historischen-archivs.de](http://www.freunde-des-historischen-archivs.de) haben die beiden Vorständinnen Cathrin Dauven und Elke Wetzig eine neue Spendenplattform veröffentlicht.

h. Der am 6. August 2006 gegründete Förderverein feiert in 2026 sein 20-jähriges Bestehen. Der Vorsitzende berichtet von den Arbeiten des Vorstands, dieses Jubiläum vorzubereiten.

Nicht zufriedenstellend sei das Spendenverhalten aus der Mitgliedschaft und von externer Seite. Das treffe den Förderverein hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit gegenüber den Förderanliegen des Archivs spürbar und sei permanenter Gegenstand der Erörterungen im Vorstand, der im regelmäßigen Austausch stehe und intensiv und gut zusammenarbeite.

TOP 3

Bericht des Archivdirektors

Dr. Ulrich Fischer dankt den Anwesenden für die freundliche Aufnahme und berichtet sodann auf der Grundlage des Foliensatzes

Für ihn sei besonders wichtig gewesen die im Haus des HASTK durchgeführte Veranstaltung „2. Kölner Forum 2025 - Archives under Pressure“, die vor Augen führte, wie fakes, Lügen, Geschichtsklitterungen usf. die Wahrhaftigkeit auch von Archiven bedrängen können.

#### TOP 4

Bericht der Schatzmeisterin/ Beschluss über die Gewinnverwendung für das Jahr 2024

Schatzmeisterin Cathrin Dauven berichtet anhand des Foliensatzes

#### Anlage -2-

Sie pointiert -wie schon bei der MV im Mai d.J.- die relative Stabilität in der Mitgliedschaft, die so in ihr weiter bekannten Fördervereinen nicht festgestellt werden kann, und dem schwachen Spendenaufkommen. Die vom Vorstand diskutierten Gegenmaßnahmen müssen zeitnahe greifen.

Der von der Schatzmeisterin vorgelegte Beschlüßvorschlag zur Mittelverwendung

#### Anlage -3-

wird sodann einstimmig angenommen.

#### TOP 5

Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer des Fördervereins sind Frau Reschke und Herr Klein, denen der Vorsitzende für ihre ehrenamtliche Tätigkeit den Dank der Anwesenden ausspricht. Ebenso dankt er der Gruppe „Regionales Engagement“ der Sparkasse KölnBonn, die den Förderverein mit großer Sachkunde unterstützt und die Konten führt.

Die Kassenprüfer berichten wie aus der

#### Anlage -4-

ersichtlich und beantragen die Entlastung des Vorstands.

#### TOP 6

Entlastung des Vorstands

Auf Antrag der Kassenprüfer entlasten die Anwesenden den Vorstand einstimmig.

#### TOP 7

Vorstellung des Projekts „ Visualisierung Eifelwall/ Nachnutzung der VR-Brillen“

Der beauftragte Archäoinformatiker Lammers, Vorstandsmitglied Elke Wetzig und die Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit Frau Tiggemann-Klein erläutern Auftrag, Konzeption und Realisierung dieser Auftragsarbeit, die nunmehr fast abgeschlossen ist. Die Abnahme wird kurzfristig erfolgen. Sequenzen der entstandenen Arbeit stellt Herr Lammers vor. Das positive Votum der Erschienenen ist einhellig. Abschließende Arbeiten erfolgen in Kürze. Sodann ist eine Vorstellung der Arbeit in einer Sonderveranstaltung für die Mitglieder des FöVe vorgesehen noch in 2026.

#### TOP 8

Die vom Vorstand und Frau Tiggemann-Klein vorgestellten Fördermaßnahmen werden einhellig gebilligt. Über den Vollzug berichtet der Vorstand in der Maiveranstaltung 2026.

#### TOP 9

Verschiedenes

Es ergeben sich nach den anregenden Diskussionen zu den Berichtspunkten keine neuen Themen.

Vorsitzender von der Mühlen schließt die Jahreshauptversammlung und bittet darum, den Förderverein zu bewerben und Interesse an seiner Arbeit zu fördern.